Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 065
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Anja Schillhaneck (GRÜNE)

vom 28. April 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2015) und **Antwort**

Sommersaison 2015: Haben die Bäderbetriebe genug Personal?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist der Personalbedarf der Berliner Bäderbetriebe für die Sommersaison 2015? (Bitte jeweils getrennt nach Tätigkeit aufführen, auch bei allen weiteren Fragen)

Zu 1.: Der Personalbedarf schwankt in der Sommersaison monatlich, da nicht alle Sommer- bzw. Freibäder der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) zum gleichen Zeitpunkt die Badesaison beginnen bzw. beenden. Bis zu den Sommerferien wird in Schwimmhallen noch der Schul- und Vereinsbetrieb durchgeführt, in den Schulferien haben die meisten Schwimmhallen geschlossen, so dass der Personalbedarf im August deutlich niedriger als in den anderen Monaten der Sommersaison ist. Im September öffnen wieder alle Schwimmhallen für den regulären Badbetrieb, es bleiben nur ausgewählte Sommer- und Freibäder geöffnet.

Personalbedarf ohne Betrieb der Bäder Tegel und Staaken West (ursprüngliche Wirtschaftsplanung) nach Vollbeschäftigteneinheiten (VBE):

Zeitraum	Badleitung (BBL)	Aufsichtspersonal	Kassen-Personal	Badewärterinnen/Badewärter	Maschinistinnen/ Maschinisten	Sonstige	Gesamt
Mai	33,5	261,3	112,5	88,9	66,7	8,2	571,1
Juni	39,0	281,7	125,5	91,9	75,5	8,2	621,8
Juli	38,0	254,0	115,1	77,1	69,9	7,7	561,8
August	25,0	173,6	75,9	43,3	55,1	4,4	377,3
September	32,5	226,8	92,0	86,9	72,5	8,2	518,9
Durchschnittlich monatlich bis August 2015:							533,0
Durchschnittlich moatlich bis September 2015:							530,2

Für das Strandbad Tegel werden nach Eröffnung zusätzlich 7 Aufsichtskräfte und 1 Kassenkraft; für das Sommerbad Staaken West 6 Aufsichtskräfte und 2 Kassenkräfte eingesetzt.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

2. Wie viel Stammpersonal gibt es zur Zeit?

Zu 2.: Personalbestand BBB per 31.03.2015:

Vollbeschäftigteneinheiten	**März 2015**
BBL: Badleitungen **FAB**: Fachangestellte für Bäderbetriebe, **SM**: Schwimmmeisterinnen/ Schwimmmeister **BW**: Badewärterinnen/ Badewärter	
Gesamtpersonalbestand (inklusive Verwaltungspersonal und sonstigen Beschäftigten*****)	**699,2**
davon	
Fachpersonal Bäder	**583,2**
davon	
BBL, FAB, SM	317,3
BBL, FAB, SM in ruhenden Arbeitsverhältnissen	9,0
Technik-, Maschinenpersonal	58,0
Maschinisten in ruhenden Arbeitsverhältnissen	1,1
Rettungspersonal	43,2
Rettungspersonal in ruhenden Arbeitsverhältnissen	1,1
Kassenpersonal	66,8
Kassenpersonal in ruhenden Arbeitsverhältnissen	4,0
BW	61,3
BW in ruhenden Arbeitsverhältnissen	5,8
Gastronomiepersonal , Masseurinnen/Masseure	7,8
Technische Objektverantwortliche	8,0

*****Die in der Personalstatistik zu Frage 2 ausgewiesenen technischen Objektverantwortlichen sind in der Übersicht zu Frage 1 nicht ausgewiesen, da sich hier aus der Sommersaison kein besonderer Personalbedarf entwickelt, ebenso wenig wie z. B. bei dem Verwaltungspersonal.

3. Wie viel zusätzliches Personal soll für die Sommersaison angestellt werden?

Zu 3.: Für die Sommersaison 2015 können aufgrund der in der Wirtschaftsplanung 2015 berücksichtigten Mittel zusätzlich 41 Aufsichtskräfte (Rettungspersonal) und 18 Kassenkräfte (einschließlich Strandbad Tegel und Sommerbad Staaken-West, die in der Planung zunächst nicht berücksichtigt waren) als Saisonkräfte eingestellt werden.

4. Wie viel zusätzliches Personal wurde für die Sommersaison bereits gefunden?

Zu 4.: Für die Sommersaison wurden bisher 37 Aufsichtskräfte (Rettungspersonal) und 18 Kassenkräfte gewonnen. Diese Anzahl der Aufsichtskräfte reicht noch nicht aus, so dass die BBB weiterhin Rettungspersonal anwerben.

5. Bis wann muss das zusätzliche Personal spätestens gefunden werden?

Zu 5.: Das meiste Personal steht schon zur Verfügung. Die fehlenden 4 Rettungsschwimmer sollten nach Angaben der BBB bis Mitte Juni eingestellt werden können.

6. Wird es in der Sommersaison Schließungen von Hallenbädern oder anderen Einrichtungen der Berliner Bäderbetriebe geben, um den Betrieb in den Sommerbädern zu gewährleisten?

Zu 6.: Wie in den Vorjahren ist die Schließung von Schwimmhallen bzw. die Einschränkung der Betriebszeiten von Schwimmhallen vorgesehen, um das Personal in den Sommer- und Freibädern einsetzen zu können, wobei grundsätzlich der Schul- und Vereinsbetrieb bis zum Beginn der Sommerferien gewährleistet bleiben soll.

Erstmals sollen jedoch neben den Sommer-und Freibädern die freizeitorientierten Bäder in Lankwitz, Schöneberg und am Spreewaldplatz in Kreuzberg den gesamten Sommer über geöffnet bleiben.

7. In den ersten 3 Monaten des Jahres hat es 25% mehr Besucher in den Bädern der Berliner Bäderbetrieben gegeben. Wird mit einem vergleichbaren Anstieg für die Sommersaison gerechnet? Ergibt sich daraus ein erhöhter Personalbedarf?

Zu 7.: Die Besucherzahlen hängen in der Sommersaison entscheidend vom Wetter ab. Eine Aussage für diese Sommersaison kann daher nicht getroffen werden.

Alle Zahlen basieren auf Angaben der BBB.

Berlin, den 08. Mai 2015

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2015)